

Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

Juli 2022



Sommer ist die Zeit,
in der es zu heiß ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.

Mark Twain

Gleitschirmfliegen - Besonderes Flugenerlebnis



Die Norddeutsche Gleitschirmschule in Waren/Vielist ermöglicht es zukünftig auch Menschen mit Handicap das Gleitschirmfliegen zu erlernen.

Der Behindertenverband Müritz e.V. befürwortete in einer Stellungnahme für die Zulassung diese Initiative unter Leitung von Dagmar Willisch.

Nach einigen Jahren Entwicklung und der Überwindung zahlreicher bürokratischer Hürden war es dann am Pfingstsonntag soweit. Das Fluggerät war startbereit für den Premierenflug. Frau Ros-

sek, Vorsitzende des Behindertenverbandes Müritz e.V. ließ sich vom erfahrenen Fluglehrer Ekkehard Zamel zu ihrem ersten Tandem-Gleitschirmflug überreden. Er selbst absolvierte zahlreiche Flüge mit diesem Gleitschirm für die technische Zulassung. In der Startphase erinnerte der Flug an das Schaukeln eines Bootes bei geringem Wellengang auf der Müritz. Aber oben angekommen, bot sich ein weiter Blick über unsere herrliche Landschaft. Nach wenigen Minuten landeten wir wieder Dank des Könnens von Ekkehard Zamel und den 4 Rädern des Gerätes sanft auf dem Boden.

Eine gelungene Premiere und ein tolles zusätzliches Angebot für Menschen mit Behinderung. Wir danken der Norddeutschen Gleitschirmschule für ihr großes Engagement und hoffen, dass dieses Angebot viele Interessenten finden wird.

Quelle: <http://www.muertitzer-behindertenverband.de>

EIN GROßES DANKESCHÖN



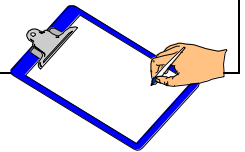
Ich sage Danke!

Mit großer Freude las ich die zahlreichen Wünsche und Grüße zu meinem 100. Geburtstag.

In Ermangelung einer „Sekretärin“ möchte ich mich auf diesem Wege für Eure/Ihre Aufmerksamkeit ganz herzlich bedanken und die Grüße erwidern.

Ingeburg Neumann

LISTENSAMMLUNG 2022



Zeitraum: vom 04. - 24. Juli

Die Listen liegen in der Geschäftsstelle bereit. Wie Sie zu Ihrer Liste kommen, können Sie gern telefonisch mit uns abstimmen.

Wie jedes Jahr bekommen die Basisgruppen 10 % des von ihren Mitgliedern gesammelten Betrages als Rücklaufgeld in ihre Kasse.

Wir freuen uns schon auf viele fleißige Sammler und bedanken uns schon jetzt bei allen, die im Rahmen der Listensammlung unsere Bemühungen unterstützen.

Ihre Geschäftsstelle

VERANSTALTUNGEN

06. Juli

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt heute 8 Filme in 50 Minuten aus ihrer Arbeit.



Mein Name ist Gerhard Tscherpel, da ich neu in der Gruppe bin, beginne ich mit dem:

1. Film „Vorstellung“ 3:22 Min.
2. Film „Bärenwald Müritz“ 5:03 Min.
3. Film „Gänseabtrieb“ 3:29 Min.
4. Film „Bewegung“ 4:59 Min.
5. Film „Putbus und Haus Kopf Über“ 7:10 Min.
6. Film „Jachthafen Lauterbach mit Baumwipfelpfad“ 6:42 Min.
7. Film „Von Binz nach Göhren mit dem Rasenden Roland“ 6:36 Min.
8. Film „777-Jährige Geschichte von Altentreptow“ 13:26 Min.

Die Videogruppe „Rastlos“ und ich wünschen Ihnen viel Freude beim Filmmachmittag.

Gerhard Tscherpel und Siegfried Franke

07. und 13. Juli

14.30 Uhr

SICHER MOBIL im ALTER



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Mobilität ist ein entscheidender Faktor für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ich möchte mit Ihnen zusammen erarbeiten, wie man es schafft, sich möglichst lange sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Sie können sich jeweils für einen der beiden Termine anmelden.

Ich freue mich auf Sie!

Michael Klug, DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat

14. Juli

14.30 Uhr

**Polizeihauptkommissar Hr. Torsten Dowe
gibt Sicherheitstipps und beantwortet Fragen**



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Ältere Menschen werden nicht selten Opfer von Dieben oder Betrügern. In der Veranstaltung werden Verhaltenstipps und einfache Vorsichtsmaßnahmen erklärt und vorgeführt.

*Freundliche Grüße, PHK Torsten Dowe
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle*

21. Juli

14.00 Uhr

Das Fest der Geburtstagskinder!

Alle Geburtstagskinder aus den Monaten **Mai, Juni und Juli** sind herzlich eingeladen, am 21.07.2022 in die Begegnungsstätte Blumenborn zum Fest der Geburtstagskinder zu kommen.



Mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm wird der Nachmittag zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier. Wir freuen uns auf Sie und eine große Geburtstagsrunde!

Ihre Begegnungsstätte

AUS DEN BASISGRUPPEN

20. Juli

14.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg,
wie bereits angekündigt, treffen wir uns am 20. Juli, 14.00, zu einem Grillnachmittag in der Begegnungsstätte Blumenborn.
Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beigelegt ist.

Herzliche Grüße - Brygitte Pankow

TAGESFAHRT NACH WARNEMÜNDE

28. Juli

Abfahrt 08:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 16:00 Uhr ab Warnemünde



Auf Wunsch vieler Mitglieder fahren wir am 28. Juli nach [WARNEMÜNDE](#).

An diesem Tag haben Sie Zeit zur freien Verfügung. In Warnemünde gibt es viele Attraktionen, wie z.B. ein Spaziergang auf der Strandpromenade mit seinen Highlights dem Teepott und dem Leuchtturm sowie der Mole. Am Alten Strom befinden sich viele Cafés, Restaurants und kleine Geschäfte, die zum Verweilen einladen. Auch eine einstündige Dampferfahrt kann ich Ihnen empfehlen.

Die Fahrt von Neubrandenburg nach Warnemünde dauert zwei Stunden. Ich lade alle zu diesem Tagesausflug ein.

Fahrtkosten = 27 € pro Person

Fahrtkosten = 22 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 21.07.2022!

Der **Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.**

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Plätze für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Für die Fahrt benötigen wir den **Nachweis Ihrer Vollimpfung** (zweiter Impftermin muss 14 Tage zurückliegen) *oder* einen **negativen Coronatest** (nicht älter als 24h). Es gilt für jeden Fahrgast die **Mund- und Nasenschutz-Maskenpflicht**!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

TAGESFAHRT NACH UECKERMÜNDE

10. August



Abfahrt 11:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 17:00 Uhr ab Ueckermünde

Bei einer zweistündigen [KAFFEE-FLOßFAHRT](#) am 10. August auf der Uecker wollen wir Ihnen die reizvolle Flusslandschaft näherbringen. Lassen Sie sich von 14-16 Uhr von der romantisch durch die unberührte Natur schlängelnde Uecker verzaubern. Das Floß ist überdacht und es können Rollstühle sicher transportiert werden. Ich lade Sie herzlich zu diesem Tagesausflug ein.

Kosten für
die Kaffee-Floßfahrt = 24 € pro Person

Fahrtkosten = 23 € pro Person

Fahrtkosten = 18 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der 03.08.2022!

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Plätze für Rollatoren im Bus begrenzt sind.

Für die Fahrt benötigen wir den Nachweis Ihrer Vollimpfung (zweiter Impftermin muss 14 Tage zurückliegen) *oder* einen negativen Coronatest (nicht älter als 24h). Es gilt für jeden Fahrgast die Mund- und Nasenschutz-Maskenpflicht!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

Wichtige Information zu allen Ausflugsfahrten:

Für die Rückerstattung von Fahrtkosten bei Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung wurde folgender Vorstandsbeschluss gefasst:

Grundsätzlich ist keine Rückerstattung möglich. Die Erstattung erfolgt nur, sofern ein weiterer Mitreisender gefunden wurde, der diesen Platz einnimmt. Anteilige Kosten für Eintrittsgelder können erstattet werden, sofern keine Gruppenpreise vereinbart wurden. Der Beschluss wurde gefasst, da die entstehenden Kosten, die nicht gedeckt wären, durch die betroffenen Mitreisenden nicht getragen werden können.

In begründeten Einzelfällen kann von o.g. Regelung abgewichen werden und bei Verhinderung eine Rückerstattung beim Vorstand beantragt werden.

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

... und kein Ende

Immer wieder rege ich mich auf über den Unsinn von VERPACKUNG. Sie ist erfinderisch, aber zu wessen Nutzen? Längst wissen wir und die ganze Weltbevölkerung, wieviel Plastikteppiche inzwischen die Weltmeere bedecken. Zu Nutzen oder Schaden? Meeresbewohner und Seevögel können nicht erkennen, ob das, was da bunt auf oder in dem Wasser schwimmt, Nahrung oder Gift für sie ist. An ihrem Verzehr sterben sie.

Das Ökosystem bekommt Lücken. Es scheint, dass niemand in der Lage ist, dagegen etwas zu tun. Wo soll man ansetzen, die Verpackungs-„lust“ zu bremsen? Brauchen wir für alles juristische Anordnungen?

Wir sollten an der Basis beginnen. Ein Beispiel aus eigenem Erleben: Ein Altenheimvorsteher bevorzugt ausschließlich Kleinstverpackungen, in denen Margarine, Marmelade, Honig, Quark, Dessert alternativlos den Bewohnern angedient werden. All diese Dinge kann man wohl in Verpackungs-Großformaten einkaufen. Zur Aufteilung in kleine Portionen bedarf es natürlich Personal, das u.U. teurer ist als der Preisunterschied zwischen Groß- und Kleinverpackungen. Und an der

Stelle meldet sich der ökonomische Drang nach Profit. – Es wird kaum bedacht, dass alte Menschen oft nicht in der Lage sind, die Verpackung zu öffnen, aus welchen Gründen auch immer. (Meiner Tischnachbarin helfe ich dabei.)

Der Nahrungsmittel-Industrie sollte die Herstellung derartig umweltschädlicher Produkte untersagt werden. Das gehörte in die Ressorts dafür zuständiger Ministerien. Ebenso wie die Information über das Herstellungsdatum eines Nahrungsproduktes neben das Verfallsdatum. Wir essen zwar keine Verpackungen, aber ihre in Mikrogröße aufgeriebenen Teilchen sind längst in unserer Nahrung enthalten. Wer weiß, was sie in uns bewirken?

Ingeburg Neumann

REDAKTIONSSCHLUSS

➔ **Annahmeschluss**

für redaktionelle Beiträge ist der

15. des Monats

Danach eingesandte Beiträge können erst im nächsten Heft berücksichtigt werden.

Das Infoheft gibt es auch online...

...auf unserer Homepage www.behindertenverband-nb.de



Unter der Rubrik „Aktuelles“ können Sie den aktuellen Veranstaltungskalender und die neuesten Beiträge des Monats einsehen. Wenn Ihnen dies ausreichen würde, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat in der Geschäftsstelle und Sie erhalten in Zukunft keine gedruckte Ausgabe.

Homepage: www.behindertenverband-nb.de

Adrian Niemann

Etwas zum Schmunzeln aus unserem Kita-Alltag



Die Situation war folgende:

Wir waren im Schlafräum und alle Kinder bereiteten sich auf den Mittagsschlaf vor. Marie saß auf ihrer Matte und wollte sich gerade ein Buch anschauen, als plötzlich von hinten, ohne Vorwarnung und völlig grundlos Peter kam und ihr an den Haaren zog. Marie fing lauthals an zu weinen und kam zu mir gelaufen. Nachdem ich sie getröstet hatte, musste diese Situation aber noch mit Peter geklärt werden.

Da ich dieses Verhalten bei Peter schon des Öfteren beobachtet hatte, reichte eine „Entschuldigung“ von seiner Seite und ein „Warum hast du das gemacht?“ nicht aus. Er sollte intensiver verstehen, was er anrichtet mit seinem Verhalten.

Da ich weiß, dass Marie sprachlich sehr gewandt ist, habe ich sie gebeten, dem Peter zu schildern, wie sie sich dabei gefühlt habe, grundlos an den Haaren gezogen zu werden. Marie ging auf Peter zu, versteinerte ihre Mine und begann zu „schimpfen“. Ich habe gestaunt, wie umfangreich und intensiv sie auf Peter einredete (mir tat er schon fast ein wenig leid), aber ich ließ sie walten. Peter wurde nachdenklich und es war zu spüren, dass ihre Botschaft ankam.

Marie hatte sich „Luft“ gemacht und konnte ihrem Schmerz und ihrem Gerechtigkeitsinn nachkommen. Dann wandte sie sich mit triumphierendem, siegessicherem Gesichtsausdruck zu mir (den hätte man dazu echt sehen müssen) und meinte stolz: „Na Heidrun, habe ich das gut gemacht?“ Mit so einer Reaktion hätte ich absolut nicht gerechnet und es ist nicht einfach, in solchen Situationen die Fassung zu wahren, um nicht lachen zu müssen. Ich habe „mir auf die Zunge gebissen“ und Marie einfach fest in den Arm genommen.

Dies kleine Beispiel zum Schmunzeln zeigt, wie gut unsere Kinder in der Lage sind, ihre Gefühle und Befindlichkeiten zum Ausdruck zu bringen und vor allem, wie clever sie sind.

(Die Namen der Kinder wurden verändert.)

Kita „Maja & Willi“

Geburtstage im Monat

Juli



- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Steven Friebner | 15. Bianca Hein |
| 1. Yvonne Herse | 15. Gerlinde Bollow |
| 3. Ronny Heine | 15. Ulrich Rogatz |
| 4. Anneliese Oldag | 18. Wolf-Dietrich Haensch |
| 4. Nicole Wodrich | 18. Regine Haase |
| 5. Ingelore Schwarz | 19. Gerlind Albrecht |
| 5. Jürgen Hoffmann | 20. Christa Wagner |
| 5. Robert Röhnisch | 21. Tobias Schröder |
| 7. Wolfgang Heymann | 23. Werner Alexander |
| 7. Ingrid Uteg | 24. Brygitte Pankow |
| 9. Heidrun Johannes | 25. Kristin Rost |
| 9. Günter Arent | 26. Ilona Rolle |
| 10. Gabriele Geidner-W. | 27. Ines Krone |

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage : www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: 01525 611 68 44

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de



Kita Quadenschönfeld

Quadenschönfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de

